

# MITTEILUNGSBLATT



Nummer 16  
Mittwoch,  
20. April 2011

  
**TIEFENBRONN**  
ENZKREIS



Foto: Heidi Steffen, Tiefenbronn

**Wir wünschen der Einwohnerschaft  
ein frohes Osterfest**

Ihr

**Friedrich Sämman, Bürgermeister  
mit Gemeinderat und Gemeindeverwaltung**

**Wichtige Telefonnummern - Notdienste****Sprechzeiten des Bürgermeisteramtes Tiefenbronn**

Die nächsten Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden statt am Montag, den 2. Mai 2011 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus im Ortsteil Lehnigen.

**Rathaus Tiefenbronn:**

**Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit von Terminvereinbarungen - auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Bei größeren Terminen (Rentenantrag, Anmeldung zur Eheschließung, Bauangelegenheiten und dergleichen) empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins mit der Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter.

Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.tiefenbronn.de>

Telefonnummer Bürgermeisteramt Tiefenbronn 07234 9500-0

**Kindergärten**

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12,

Tel. 07234 8161

OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17

Tel. 07234 8681

OT Lehnigen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

**Schulen**

Grundschule "Lucas-Moser-Schule", Lucas-Moser-Str. 9-11, Tel. 07234 5925

Verbandsschule im Biet, Hauptschule mit Werkrealschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

**Kläranlage**

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

**Wasserversorgung**

Im Würmtal 3, 75233 Tiefenbronn

Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim bei Störungen Tel. 07231 393837 oder Tel. 0700 797393837

**Polizei:** Pforzheim 07231 1865100  
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248  
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)

**Notruf Feuerwehr, Unfall und Notarztwagen: 112** (ohne Vorwahl)  
**Notfallmeldung**

Wer meldet?  
**Name und Standort**

Wo ist es passiert?

**Genauere Bezeichnung des Notfallortes**

Was ist passiert?

**Zahl der Verletzten/Erkrankten**  
**Verletzte eingeklemmt?**

**Ärztlicher Notfalldienst****Gemeinsamer Notfalldienst der Ärzte im Biet und der Stadt Pforzheim:**

In den Sprechstundenfreien Zeiten, also am Abend, mittwochnachmittags, an Wochenenden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche Versorgung durch die

**Ärztliche Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum Pforzheim, Wilferdinger Straße 67** und die

**Ärztliche Notfallpraxis im Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6.**

Diese sind dann geöffnet und können ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

Patientenanrufe werden im Rahmen des organisierten Notfalldienstes unter der **Telefonnummer: 01805 1929219** für unseren südlichen Bezirk, direkt an die Notfallpraxis bzw. die Dienst habenden Ärzte des Fahrdienstes vermittelt.

**Ärztlicher Sonntagsdienst für den Bereich Weil der Stadt**

**22. April 2011:**  
Gemeinschaftspraxis Merklingen,  
Tel.: 07033 13366

**23. und 24. April 2011:**  
Dr. Bertram, Weil der Stadt  
Tel.: 07033 2269 und 7881

**25. April 2011:**  
Dr. Wahl, Weil der Stadt, Tel. 07033 42727

**Der Dienst an den Wochenenden beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr.**

**Zahnärzte**

Bereitschaftsdienst nur 10.00 bis 12.00 Uhr:  
Darüber ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Der Bereitschaftsdienst wird am Wochenende über die Rufnummer des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Pforzheim, Tel. 07231 3737, vermittelt.

**Sonntagsdienst der Apotheken**

(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)  
**Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!**

**Freitag, 22. April 2011:**

Stadt-Apotheke in Pforzheim,  
Westliche 23, Tel. 07231 312885 und  
Drei-Eichen-Apotheke in Malmshheim,  
Calwer Straße 8, Tel. 07159 3627

**Samstag, 23. April 2011:**

Haidach-Apotheke in Pforzheim,  
Strietweg 1, Tel. 07231 96700 und  
Stadt-Apotheke in Leonberg,  
Bahnhofstraße 5, Tel. 07152 21680

**Sonntag, 24. April 2011**

Post-Apotheke in Frießheim, Pforzheimer  
Straße 18, Tel. 07044 44944  
und Schwaben-Apotheke in Renningen,  
Lange Straße 18, Tel.: 07159 2588

**Montag, 25. April 2011:**

Sonnenhof-Apotheke in Pforzheim,  
Carl-Schurz-Straße 50 a, Tel. 07231 73939  
und Central-Apotheke international  
in Leonberg, Leonberger Straße 108,  
Tel. 07152 43086

**Deutsches Rotes Kreuz**

Kreisverband  
Pforzheim-Enzkreis e.V.



**Rettungsdienst/Krankentransporte 19222  
Kurse 07231/373-220**

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebsshelfer  
LSM für Führerscheinbewerber)

**Essen auf Rädern (Menüservice) 07231/373-240**

Ansprechpartner  
Frau Uibel, r.uibel@drk-pforzheim.de

**Notruf 24 - Haus-Servicesystem 07231 373-288**

Herr Mautner, a.mautner@drk-pforzheim.de

**Seniorenreholung+**

**Seniorenreisen 07231 373-210**

Frau Augenstein, r.augenstein@drk-pforzheim.de

**Seniorenzentrum+Tagespflege 07041 819-0**

**Mühlacker**

Frau Bitzer, m.bitzer-szm@drk.de

**Betreutes Wohnen**

Mühlacker + Pforzheim 07041 819-500

Frau Heidt

**Arbeitskreis Leben Pforzheim****Enzkreis e.V. (AKL)**

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr  
Kronprinzenstraße 25, 75177 Pforzheim  
Tel. 07231-80 00 878, Fax 07231 80 00 879

E-Mail: [Info@ak-leben-pforzheim.de](mailto:Info@ak-leben-pforzheim.de)

**Fachberatung Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Westliche 120, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231-566196-61, E-Mail:  
[fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de)

**Krankenpflegeverein der katholischen Kirchengemeinden Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.**

*Herzliche Pflege von Haus zu Haus*  
Das Team des Krankenpflegevereins und der Nachbarschaftshilfe sind unter folgender Rufnummer zu erreichen:

**Büro: 07234 1419**

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das Handy:

**0162 5 69 65 32**

Sprechzeiten im Büro:  
Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.  
Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter aufnahmebereit. Wir rufen Sie gerne zurück.

**KPV Tiefenbronn e.V. - Zur Tränke 2 - 75233 Tiefenbronn, Tel./Fax: 07234 1419 - [www.krankenpflegeverein.de](http://www.krankenpflegeverein.de)**

**Hospizgruppe Biet**

Ehrenamtliche Begleiter von schwerstkranken und sterbenden Menschen und Entlastung von Angehörigen unter dem Dach des

**kath. Krankenpflegevereins Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.**  
Kontakt über Telefon Krankenpflegeverein  
**Tel. 07243 1419 Frau Raible-Kardinal**  
oder über Notfallhandy **Tel. 0162 5696532**

**Ambulanter Kinder- und Hospizdienst**

Sterneninsel Pforzheim und Enzkreis  
Angelika Miko Einsatzleiterin,  
Palliative Fachkraft  
Telefon: 07082 4169438  
[sterneninsel@straubenhardt.com](mailto:sterneninsel@straubenhardt.com)

**Beratungsstelle für Hilfen im Alter**

in enger Zusammenarbeit mit dem katholischen Krankenpflegeverein Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.

Caritasverband e.V. Pforzheim  
Markus Schweizer  
Blumenhof 6, 75175 Pforzheim, **Tel. 07231 128130**  
E-Mail: [Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de](mailto:Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de)

**Soziale Dienste**

**Pforzheim/Enzkreis gGmbH**  
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH  
**Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim**  
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

**Mobiler Dienst**

- Familienentlastungsdienst  
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst  
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg,  
Tel. 07231 14424-16

**Essen auf Rädern**

Ansprechpartnerin:  
Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 14424-17

**Diakonie**

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt  
Pestalozzistraße 2, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231 37878, Fax 07231 378755  
Das Diakonische Werk Pforzheim unterhält ein Frauenhaus, in dem misshandelte und von Miss-handlungen bedrohte Frauen und deren Kinder Aufnahme finden können. Für Beratung und Hilfe gilt folgende Telefonnummer: **07231 457630**



"Ich kann's nicht fassen"  
Telefonseelsorge 0800 1110111



## Telefondurchwahlverzeichnis im Rathaus Tiefenbronn

Telefonzentrale im Rathaus Tiefenbronn	07234 9500-0	<b>Personalamt</b>	
Telefax	07234 9500-50	Frau Astrid Bunge	07234 9500-28
		bunge@tiefenbronn.de	
<b>Bürgermeister</b>		<b>Grundbuchamt, Liegenschaftsverwaltung</b>	
Herr Friedrich Sämann	07234 9500-10	Frau Dorothea Pöhl	07234 9500-30
saemann@tiefenbronn.de		poehl@tiefenbronn.de	
nach Dienstschluss	07234 8256		
<b>Vorzimmer/Sekretariat, Mitteilungsblatt</b>		<b>Kämmerei</b>	
Frau Sandra Krautscheid	07234 9500-12	Frau Cornelia Hoess	07234 9500-40
krautscheid@tiefenbronn.de		hoess@tiefenbronn.de	
<b>Hauptamt, Öffentl. Sicherheit und Ordnung</b>		<b>Gewerbesteuer, Hallenbelegung</b>	
Frau Gabriele Geikowski	07234 9500-20	Frau Heidi Beck	07234 9500-41
geikowski@tiefenbronn.de		beck@tiefenbronn.de	
<b>Bauamt, Friedhofsamt</b>		<b>Gemeindekasse, Wasser-/Abwassergebühr, Kindergartengebühr</b>	
Frau Manuela Krentzel	07234 9500-23	Frau Sabrina Ludwig	07234 9500-42
krentzel@tiefenbronn.de		ludwig@tiefenbronn.de	
<b>Standesamt/Rentenversicherung</b>		<b>Hundesteuer, Grundsteuer</b>	
Frau Gabriele Wüst	07234 9500-24	Frau Stella Watzal	07234 9500-43
wuest@tiefenbronn.de		watzal@tiefenbronn.de	
<b>Einwohnermeldeamt, soziale Angelegenheiten, Gewerbeamt</b>		<b>Bauhofleiter</b>	
Frau Tanja Hoppe	07234 9500-25	Herr Ibrahim Abdallah	07234 6761
hoppe@tiefenbronn.de			
<b>Pässe, Ausweise, Fundsachen, Müllberatung, Fischereischeine</b>		<b>Verwaltungsstelle Lehningen</b>	07234 4255
Herr Dietmar Schlor	07234 9500-26		
d.schlor@tiefenbronn.de			

## ÖFFENTLICHE UND AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15. April 2011

#### Bekanntgabe eines Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung hier: Herstellung und Verteilung des Mitteilungsblattes durch die Firma Nussbaum, Weil der Stadt

Die Firma Print-System aus Heimsheim hatte der Gemeinde angeboten, das gemeindliche Mitteilungsblatt zum halben Preis wie bisher zu erstellen und zu verteilen.

Diese Leistung wurde ein halbes Jahr früher noch kostenlos angeboten. Auch beträgt der Umfang des amtlichen Teils lediglich 17 Seiten, während beim Nussbaum-Verlag 20 Textseiten zur Verfügung stehen. Sollten mehr Seiten benötigt werden, ist ein entsprechend (hoher) Aufpreis zu bezahlen.

Insbesondere wegen der kurzfristig geänderten Rahmenbedingungen sprach sich der Gemeinderat für die weitere Zusammenarbeit mit dem Nussbaum-Verlag aus. Dieser hat weiter verbesserte Bedingungen angeboten.

#### Anfrage nach der Genehmigung zum Bau einer Photovoltaik-Anlage auf den Dächern der Verbandsschule im Biet in Neuhausen-Steinegg

Die Anfrage wurde bereits vor einiger Zeit gestellt. Auch ein Vor-Ort-Termin hat diesbezüglich bereits stattgefunden.

Problematisch ist aus Sicht des Architekten, Herrn Frank, noch die Statik. Diese muss noch mit einem Fachmann abgeklärt werden.

Die Gemeinde ist grundsätzlich für eine solche Maßnahme. So sind seit Jahren auf den gemeindeeigenen Gebäuden in Tiefenbronn, die hierfür geeignet sind, Photovoltaik-Anlagen installiert worden.

Frau Giese und Herr Frank von der geplanten Gesellschaft des bürgerlichen Rechts stellten anschließend das Projekt vor.

Vorgesehen ist eine so genannte Gemeinschaftsanlage. Dabei zeichnen Bürger und Kommunen Anteile. Die Kommunen stellen Dächer zur Errichtung der Anlage zur Verfügung. Die EnBW

zahlt für die Strom-Einspeisung eine entsprechende Vergütung. Als Vorteil wurde aufgeführt, dass sich jeder beteiligen kann. Kommunales und bürgerschaftliches Engagement kann hierdurch miteinander verbunden werden. Durch die Größe der Anlage (80 kWp) ist diese auch betriebswirtschaftlich lohnend. Die Organisation soll als Gesellschaft bürgerlichen Rechts durchgeführt werden. Somit sind alle Anteilseigner direkt an Gewinn und Verlust beteiligt.

Weiter kann eine einfache Überschussrechnung erfolgen. Allerdings haften auch alle Anteilseigner gesamtschuldnerisch mit ihrem Privatvermögen.

Als maximale Beteiligung ist pro Familie an 10.000,00 € gedacht.

Zur Anlage selbst führten Frau Giese und Herr Frank aus, dass die Größe 80 kWp betragen soll. Die Kosten werden sich auf rund 210.000,00 € belaufen. Vorgesehen sind somit 210 Anteile. Gerechnet wird mit einem Jahresertrag von 960 kWh. In Betrieb genommen werden soll die Anlage im September 2011. Anhand eines Plans wurde aufgezeigt, in welchen Bereichen der einzelnen Gebäude-Dächer die Anlage angebracht werden soll.

Hier ist an das Dach der Turnhalle gedacht. Auf den Gebäuden der Grund und der Werkrealschule kommen wegen der Dachaufbauten nur Teilbereiche in Frage.

Zu den Betriebskosten wurde erklärt, dass diese durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Geschäftsführung niedrig gehalten werden sollen. Weitere Kosten fallen an für Versicherungen, Wechselrichter (Austausch nach 5 - 10 Jahren) und evtl. neue Sicherungen. Am Ende der Wirtschaftlichkeit (ca. 20 Jahre) fallen dann Abbaukosten an. Wenn die Anlage nach diesen 20 Jahren noch funktioniert, soll sie jedoch auch nach diesem Zeitpunkt noch weiter betrieben werden.

Zusätzlich muss mit dem Schulverband noch ein Dachnutzungsvertrag geschlossen werden, in dem auch Regelungen über die Höhe der Entschädigung für die Dachnutzung getroffen sind (1 % des Ertrags).

Die nächsten Schritte sehen wie folgt aus:

Zuerst ist die Statik abzuklären. Dann muss die Planung nochmals überarbeitet werden. Diese Planung muss durch die Gemeinderatsgremien der Gemeinden Tiefenbronn und Neuhausen genehmigt werden, bevor die Gründungsversammlung der GbR erfolgen kann. Anschließend müssen die Arbeiten ausgeschrieben werden. Der Start der Stromproduktion ist für Sep-



tember 2011 vorgesehen. Auf Nachfrage aus der Mitte des Gremiums bestätigte Frau Giese, dass die besonderen Installationsanforderungen bei öffentlichen Gebäuden bekannt sind. Überprüft wird im Moment durch den Architekten, ob in den nächsten Jahren in der Schule Dachsanierungsmaßnahmen anstehen, die den Abbau der Anlage erfordern würden. Für den Vorsitzenden sprach nichts gegen die geplante Maßnahme, wenn die technischen Voraussetzungen gegeben sind. Auch von Seiten des Gemeinderats kamen keine gegenteiligen Äußerungen.

#### **Waldspielplatz "Am Forcheneck" OT Tiefenbronn hier: Vorstellung von Plan-Varianten**

Im Zusammenhang mit den Sportanlagen am Forcheneck ist auch der Bau eines Spielplatzes vorgesehen.

Hierfür wurden vom Büro Klenske verschiedene Varianten ausgearbeitet. Herr Klenske erklärte, dass dabei an einen Waldspielplatz gedacht ist. Dies bedeutet, dass nur wenige klassische Spielgeräte geplant sind. Vielmehr kommen natürlich Elemente wie Baumstämme, Seile und dgl. zum Einsatz. Auch sind verschiedene Sitzmöglichkeiten gegeben. Gedacht ist der Spielplatz nicht nur für Jugendliche; er soll auch von Erwachsenen genutzt werden können. Er soll ein Treffpunkt für alle sein. Auch für die Fußball-Jugend könnte er als Trainings-Parcours verwendet werden.

Laut Herrn Klenske unterscheiden sich die beiden Plan-Varianten nur geringfügig in der Ausstattung. Während die erste Variante einen größeren Spielhügel beinhaltet, ist bei der zweiten Variante zusätzlich eine Seilbahn geplant.

Herr Klenske hob nochmals die Treffpunktfunktion hervor. Eine Altersbegrenzung sei deshalb nicht vorgesehen. Die Ausstattung sei bewusst einfach gehalten. Die Kosten belaufen sich zwischen 38.000 € und 42.000,00 €.

Bürgermeister Sämman ergänzte, dass der Platz für den Spielplatz dort ideal sei, da verschiedene Vereine im Bereich angesiedelt sind. Zu bedenken bei Variante II sei, dass die Seilbahn aufwändig zu unterhalten ist.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat bestätigte Herr Klenske, dass die Kosten in der Kostenberechnung für das Gesamtprojekt enthalten sind.

Ein Auffüllung des Geländes ist erforderlich, da es relativ feucht ist.

Vorgeschlagen wurde die Einrichtung eines "Niederseilparcours". Ein solcher könnte in Deufringen besichtigt werden. Nach den Osterferien soll eine gemeinsame Besichtigungsfahrt dorthin organisiert werden.

Dem Vorschlag, zunächst den Platz einzurichten und die Geräte erst später zu installieren, wurde nicht nahegetreten, da man dann 2 getrennte Baumaßnahmen und damit auch 2 Baustellen sowie zusätzliche Kosten für das "Provisorium" hätte. Letztendlich kam man dahingehend überein, die Planung weiter voranzutreiben und im Sommer, wenn die genauen Kosten für das Gesamtprojekt bekannt sind, eine endgültige Entscheidung zu treffen.

#### **Aussegnungshalle Friedhof Mühlhausen/Lehningen hier: Sanierung des Flachdachs**

Bürgermeister Sämman berichtete, dass seit längerer Zeit auf der Empore Probleme mit Wassereintritt bei Regen festzustellen sind.

Trotz zweimaliger Reparaturen konnte die Stelle, an der das Wasser eintritt nicht gefunden werden, so dass eine komplette Abdichtung des Daches notwendig erscheint.

Ein Kostenvoranschlag wurde bereits eingeholt. Demnach fallen Ausgaben in Höhe von 9.667,48 € an. Dieser Preis ist nach Rücksprache mit einem Architekten in Ordnung.

Der Gemeinderat stimmte deshalb der Vergabe der Abdichtungsarbeiten am Flachdach in der Aussegnungshalle des Friedhofs Mühlhausen/Lehningen an die Firma Rega Dach zum Preis von 9.667,48 € zu.

#### **Energiebericht 2009 für die gemeindeeigenen Gebäude**

Die Gemeinderäte hatten eine Kurzform des Berichts als Vorlage zu dieser Sitzung erhalten.

Bürgermeister Sämman erläuterte, dass jeder Nutzer die Daten "seiner" Räumlichkeiten zugesandt bekommt.

Der höhere Stromverbrauch in der Gemmingenhalle ist auf 2 Jubiläumsveranstaltungen von Vereinen zurückzuführen.

Auch in den Rathäusern ist der Stromverbrauch relativ hoch. In beiden Gebäuden sind allerdings relativ kleine Fenster, so dass fast den ganzen Tag Licht benötigt wird. In der Schule wurde im Vergleich zu den Vorjahren viel Heizöl verbraucht. Zu bemerken ist hierzu, dass mehrere Brennerstörungen vorlagen. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angeregt, zu überprüfen, inwieweit bei der Verwendung von Heizstrom Änderungen durchgeführt werden können. Aus ökologischer Sicht ist diese Heizungsart besonders schlecht.

Bürgermeister Sämman entgegnete, dass in 2 Gebäuden Heizstrom verwendet wird.

Im Bürger- und Kulturhaus "Rose" kann mittelfristig auf Gas umgestellt werden. Eine Umstellung auf eine andere Heizungsart im alten Rat- und Schulhaus in Mühlhausen ist allerdings problematisch.

#### **Beratung und Beschlussfassung über eine Allzweckmaschine für den Bauhof (Rasenmähen, Laubsammeln, Winterdienst u.ä.)**

Der Vorsitzende teilte mit, dass das bisher genutzte Fahrzeug bereits 13 Jahre alt ist und zwischenzeitlich auch einige Mängel aufweist.

Insbesondere für den Winterdienst ist es zu schwach. Auch kann kein Salzstreuer angebaut werden.

Es wurden verschiedene Firmen wegen der Abgabe eines Angebots angeschrieben.

Die Angebote waren den Ratsmitgliedern als Sitzungsvorlage zugesandt worden. Angeboten wurden unterschiedliche Fahrzeugtypen.

Diese waren den Bauhofmitarbeitern vorgestellt worden.

Als beste Maschine, insbesondere von der technischen Ausstattung her (mehr PS, hydraulisch angetriebener Streuer) wurde vom Bauhof das Fahrzeug ISEKI angesehen. Hier könnte auch die Firma Geisel aus Mühlhausen den Kundendienst durchführen.

Die Mitglieder des Gemeinderats vertraten die Ansicht, dass die Personen, die mit dem Fahrzeug arbeiten müssen, letztendlich auch die Entscheidung treffen sollten. Sie stimmten deshalb der Anschaffung des Fahrzeugs der Marke ISEKI zum Preis von 47.689,80 zu.

#### **Information des Gemeinderats**

- An die Fraktionsvorsitzenden wurde die Zeitschrift "Die Gemeinde" verteilt.
- Zur Information wurde den Gemeinderäten der Windatlas für unseren Bereich zur Kenntnis gebracht.
- Zugegangen war ihnen weiter eine Broschüre eines Energieversorgers.

#### **Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat**

- Ein Ratsmitglied bemerkte, dass auf dem Radweg Richtung Mühlhausen nach den Reparaturarbeiten mit Bitumen Risse festgestellt worden sind.

Der Vorsitzende sagte zu, diese Mängel an die Reparaturfirma weiter zu melden. Für die Arbeiten bestehe noch Gewährleistung.

Kritisiert wurde weiter der Zustand der Gehwege von der Tierarztpraxis zum Netto-Markt in Tiefenbronn. Bürgermeister Sämman informierte, dass hier der Kreis zuständig sei.

Es erfolgen jedoch regelmäßige Meldungen an das Landratsamt.

- Gefragt wurde nach dem Sachstand der Sanierung der Würmtalhalle. Bürgermeister Sämman erläuterte, dass die Planung weitgehendst abgeschlossen ist. Erforderlich ist noch ein Fachgutachten bezüglich des Brandschutzes. Die Kosten müssen noch ermittelt werden. Anschließend können die Zuschussanträge gestellt werden. Wenn der Bescheid hierüber dann vorliegt, kann mit der Durchführung der Maßnahme begonnen werden.



### Sportgelände im Bereich Forcheneck/Birkenwiesen

Die Bildfolge zeigt die Freimachung des Geländes, den Aushub des Waldbodens, die Auffüllung mit Rohboden und Rohplanie (Firma Beutel) sowie die Feinplanie (Firma Kutter mit Laser-technik).



14.01.2011



14.01.2011



02.02.2011



22.02.2011



22.02.2011



15.03.2011



11.04.2011



11.04.2011



11.04.2011

Bilder: Bernd Lachenmaier

**Das Passamt informiert:**

Alle Personalausweise, die bis zum **23.03.2011** und alle Reisepässe, die bis zum 06.04.2011 beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

**Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung.**

**Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.**

**Geschwindigkeitskontrollen****Einsatz des Geschwindigkeitsanzeigergerätes**

Nachstehend veröffentlichen wir die Auswertung vom 04.04.2011 bis 18.04.2011 des in der Franz-Josef-Gall-Straße, im Ortsteil Tiefenbronn zum Einsatz gekommenen Geschwindigkeitsanzeigergerätes:

**Übersicht:**

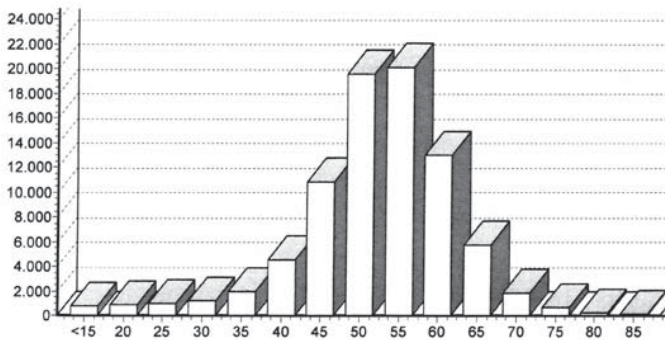
	==> ges	PKW	<== ges	PKW	<=> ges	PKW
Anzahl abs.	32951	32951	49396	49396	82347	82347
Anteil in %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
V15	39,3	39,3	38,8	38,8	39,0	39,0
V50	48,9	48,9	47,6	47,6	48,1	48,1
V85	57,5	57,5	55,8	55,8	56,6	56,6
Vmax	147,0	147,0	136,0	136,0	147,0	147,0
Fz/Tag real	2544	2544	3863	3863	6407	6407
Fz/Tag berechnet	2723	2723	4053	4053	6776	6776
Anzahl 6 - 22	2424	2424	3629	3629	6053	6053
Anzahl 22 - 6	108	108	251	251	359	359
Durchschn. / h	100	100	149	149	249	249
Maximum / h	243	243	364	364	593	593
Datum des Max	08.04.	08.04.	07.04.	07.04.	13.04.	13.04.
Uhrzeit des Max	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00

**Geschwindigkeitsverteilung**

Klasse [km/h]	==> PKW	<== PKW	76 - 80	111	86
< 16	258	474	81 - 85	49	45
16 - 20	321	535	86 - 90	27	20
21 - 25	326	640	91 - 95	21	8
26 - 30	392	839	96 - 100	10	4
31 - 35	796	1125	101 - 105	4	0
36 - 40	1841	2667	106 - 110	4	1
41 - 45	3868	6992	111 - 115	1	1
46 - 50	7166	12413	116 - 120	0	0
51 - 55	7948	12171	121 - 125	1	0
56 - 60	5668	7288	126 - 130	2	0
61 - 65	2823	2872	131 - 135	0	0
66 - 70	981	902	136 - 140	1	1
71 - 75	330	312	141 - 145	0	0
			146 - 150	2	0
			> 150	0	0



Anzahl pro Geschwindigkeitsklasse - Alle Fz (Summe)



### Stromverbrauchsgeräte zum Ausleihen

Bereits im letzten Jahr hat die Gemeinde Tiefenbronn unter dem Motto "Energiesparen im Haushalt" Stromverbrauchsgeräte für die Ermittlung von "Stromfressern" im Haushalt ausgeliehen. Freundlicherweise hat uns die EnBW Regional AG diese "Stromdetektive", deren Handhabung ganz einfach ist, kostenlos überlassen.

Interessierte Bürger können diese während der üblichen Sprechzeiten auf dem Rathaus Tiefenbronn, bei Frau Krautscheid, Zimmer 13, kostenlos ausleihen.

**Enzkreis**  
Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

### Gläserne Produktion auf Bauernhof in Huchenfeld Einblicke in den Hühnerstall

Am Dienstag, 3. Mai, öffnen Cornelia und Frank Burghardt im Rahmen der landesweiten Aktion "Gläserne Produktion" auf dem Lohwiesenhof in der Würmstraße 68 in Pforzheim-Huchenfeld von 9 bis 17 Uhr ihre Tore. Zu sehen gibt es auf dem Betrieb rund 3000 Hühner in Freilandhaltung, eine Biogasanlage, eine Absorptionsanlage für die Kühlung des Kartoffellagers, sowie einen großen Hofladen. Bei Betriebsführungen können sich die Besucherinnen und Besucher eingehend über die Hühnerhaltung informieren.

### Fritz-Erler-Schule Pforzheim

#### Info-Abend zur Mittelstufe am Erler

An der Fritz-Erler-Schule Pforzheim gibt es seit ca. 40 Jahren ein sechsjähriges Wirtschaftsgymnasium, das mit der Klasse 8 beginnt und in Klasse 13 mit der Abiturprüfung endet. Schüler der Klassen 7 einer Haupt- oder Realschule sowie eines Gymnasiums können mit einem guten Zeugnis am Ende des Schuljahres in diese Schulart überwechseln, so dass sie dann nach insgesamt 13 Jahren die allgemeine Hochschulreife erwerben. Somit sind die schulischen Voraussetzungen für jede beliebige Studienrichtung gegeben. Da diese interessante Schulart in Baden-Württemberg nicht flächendeckend eingeführt und dadurch nicht so bekannt ist, findet am **Mittwoch, 4. Mai 2011**, um 19.00 Uhr, im Atrium der Fritz-Erler-Schule ein **Informationsabend** statt. Dabei werden auch die Aufnahmebedingungen und die Anmeldemodalitäten erklärt. Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen.



### Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

#### Fundbüro

- Am 17.4.2011 wurde auf dem Spielplatz bei der Gemmingenhalle ein NOKIA-Handy gefunden

**Fundgegenstände können vom Verlierer beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt werden.**

### Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

**Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.**

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

*Bitte hier ausschneiden* .....

### Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt ( ) JA ( ) NEIN  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

.....

### Voranzeige:



Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

Samstag, 30. April 2011, 19.30 Uhr

**Gemmingenhalle Tiefenbronn**

**Konzert für Blechbläser**

Alte und neue Musik für Posaunenchöre und Brass Band, u.a. "Oregon" von Jacob de Haan

Ausführende:

Teilnehmer/innen und Mitarbeiter/innen der Bläserwoche Frielzheim des BCPD

Gesamtleitung:

Bundesposaunenwart Roland Werner

Eintritt frei



### Veranstaltungen in der Gemeinde

30.4.	20.00 Uhr	Tennisclub Tiefenbronn	Tanzen bis der Mai kommt	Tennis-Clubhaus
30.4.	19.30 Uhr	Bund christlicher Posaunenchöre	Konzert für Blechbläser	Gemmingenhalle
30.4.	18.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Abt. Mühlhausen	Maibaumhocketse	Feuerwehrgerätehaus Mühlhausen, Dorfplatz
01.5.	10.30 Uhr	Obst- u. Gartenbauverein Lehningen	Maihocketse	Garten Vereinsheim
01.5.	13.00 Uhr	Tiefenbronner Musik und Freiw. Feuerwehr Abt. Tiefenbronn	Maibaumstellen u. Hocketse	Rathaus
01.5.	10.00 Uhr	Tennisclub Tiefenbronn	Saisoneröffnung	Tennisanlagen Tiefenbronn, Alte Wimsheimer Straße

## STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN

### Ehe:

Michael Büdgenbach, Ortsteil Lehningen, Hinter den Gärten 6 und Tanja Baier, Ortsteil Lehningen, Hinter den Gärten 6 am 14.4.2011 in Tiefenbronn

## ALTERSJUBILARE



### Wir gratulieren herzlich:

**am 21.4.2011**

Frau Angela Hüfner, Ortsteil Mühlhausen, Stadelbachstraße 36 zum 89. Geburtstag

**am 21.4.2011**

Frau Leopoldine Grössl, Ortsteil Mühlhausen, Gartenstraße 19 zum 80. Geburtstag

**am 24.4.2011**

Herrn Manfred Kuhnle, Ortsteil Tiefenbronn, Riemenschneiderstraße 7 zum 77. Geburtstag

**am 25.4.2011**

Herrn Gustav Christ, Ortsteil Tiefenbronn, Belchenstraße 14 zum 81. Geburtstag

**am 26.4.2011**

Herrn Bertold Schneider, Ortsteil Mühlhausen, Lindenstraße 6 zum 82. Geburtstag

**am 26.4.2011**

Herrn Peter Faßke, Ortsteil Tiefenbronn, Brendstraße 20 zum 73. Geburtstag

**am 27.4.2011**

Herr Karl Weingardt, Ortsteil Lehningen, Hauptstraße 46 zum 77. Geburtstag

**am 28.4.2011**

Herrn Peter Kahl, Ortsteil Tiefenbronn, Uhlandstraße 39 zum 72. Geburtstag